

Buchtipp

Das weiße Feld

Magdalena, Libusa und Eva wachsen ohne ihren leiblichen Vater auf. Aber statt an diesem Schicksal, das in den Augen ihrer Umgebung ein regelrechter Makel ist, zu zerbrechen, entwickeln sie jede auf ihre Art einen unbändigen Freiheitswillen: Magdalena flieht mit ihrer Mutter Marie aus dem braun gewordenen Wien. Libusa hält mit ihrer Neugierde auf die Außenseiter der uniformierten Gesellschaft ihre Umgebung in Atem. Linkshänderin Eva sabotiert pädagogische Umerziehungsprogramme und träumt von Paris.



Die preisgekrönte, laut Verlag „raffiniert gewobene Familiensaga“ zeichnet Etappen der tschechischen Geschichte nach und wird nicht nur Leserinnen empfohlen, sondern „unbedingt auch Männern“, auch wenn diese im Buch „meist keine rühmliche Rolle spielen“.

Lenka Hornakova-Civade: *Das weiße Feld*. Blessing Verlag, ISBN: 978-3-89667-582-8, 20,00 Euro.

Möchten Sie eins von drei Büchern von Lenka Hornakova-Civade gewinnen? Dann schreiben Sie unter dem Stichwort „Das weiße Feld“ entweder per E-Mail an: redaktion@sovd.de oder aber per Post an: SoVD, Redaktion, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin. Einsendeschluss ist der 15. November.

Recht oder Gerücht?

Für Telefonstreichche in Haft?

Rettungskräfte alarmieren, wenn niemand wirklich in Gefahr schwebt? Einen Feuerlöscher oder einen Nothammer ohne Erfordernis ausprobieren? Beides ist strafbar.

2016 schickte ein deutsches Gericht einen Mann, der „aus Spaß“ einen Feuerwehr-Großeinsatz ausgelöst hatte, erstmals für mehrere Jahre ins Gefängnis. Das Phänomen wird „Swatting“ genannt. Das Wort leitet sich vom Einsatz sogenannter SWAT-Teams ab, die bei schweren Gewalttaten oder Geiselnahmen anrücken.

SWAT steht für „Special Weapons And Tactics“. In Deutschland agieren in solchen Fällen SEK's oder die GSG 9.

Die „Polizeiliche Kriminalstatistik 2016“ führt in der Kategorie „Missbrauch von Notrufen und Beeinträchtigung von Unfallverhütungs- und Nothilfemitteln“ bundesweit 5988 Tatverdächtige auf.



Foto: Holger B./fotolia

Wer Notfälle „aus Spaß“ vor-täuscht, begeht eine Straftat.

Redensarten hinterfragt

„Was für ein alter Drache!“

Umgangssprachlich ist das ein häufiger Ausruf der Verärgerung über eine unbeliebte, cholerische, furchterregende Frau. Das Wort „Drache“ bedeutet wörtlich übersetzt „Schlange“ oder „der starr Blickende“. Doch es gibt noch mehr Aspekte.

In Europa gilt der Drache als Symbol des Bösen. Zänke, tyrannische (Ehe-)Frauen werden abwertend als „Hausdrachen“ bezeichnet. Mitbringsel an eine Hausherrin wie Konfekt nennt man scherzhaft gern „Drachenfutter“.

Das Wort „Drache“ wird vom lateinischen Wort „draco“ oder vom altgriechischen Wort „drákon“ abgeleitet und bedeutet „Schlange“, genauer: „der starr Blickende“.

In der Mythologie ist der Drache ein Fabelwesen mit Eigenschaften von Reptilien, Vögeln und Raubtieren, das

Feuer speit, zwei Vorder- und zwei Hinterbeine, zwei Flügel und einen langen Schwanz hat.



Foto: adimas/fotolia

Das Fabelwesen Drache speit Feuer und gilt als böse.

In anderen Überlieferungen ist er Sinnbild des Chaos, der Finsternis und der menschenfeindlichen Mächte. Aus psychologischer Sicht steht der Drachenkampf für den Kampf mit dem Bösen in und außerhalb der eigenen Person.

Ob der Drachen – mit „n“ geschrieben – als Flugobjekt etwas mit der Redensart „alter Drache“ zu tun hat, ist fraglich. Erstmals geschichtlich erwähnt wurden solche Drachen im 6. Jahrhundert v. Chr. in China. Sprachlich und sinn-gemäß korrekt muss es heißen: „Was für ein alter Drache!“.

Variante: LEICHT

			7	○		1	2	6
2			6		9			8
			4			5		
9	5	1						7
	8		9	5	4	○	3	
4						2	5	9
		8			2			
	2	○	5		1			8
5	1	9			6			

Auflösung des Vormonats

9	5	8	3	7	1	2	6	4
4	3	7	2	6	5	9	8	1
6	1	2	4	9	8	5	3	7
7	9	6	1	5	2	8	4	3
2	4	1	8	3	9	7	5	6
3	8	5	6	4	7	1	9	2
8	2	3	5	1	6	4	7	9
5	7	4	9	2	3	6	1	8
1	6	9	7	8	4	3	2	5

Die beiden Diagramme sind mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen.

Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte und in jedem 3x3-Feld nur einmal vorkommen.

Variante: MITTEL

	○	1			8		2	4
5							8	1
			1	4	3			
	4				1	3		6
			○	5				
8		5	9					4
			2	9	7			
1		7						2
9	8		3			6		○

Auflösung des Vormonats

7	6	1	9	3	8	4	2	5
5	2	8	6	4	7	3	9	1
3	9	4	5	1	2	7	6	8
4	3	6	8	2	5	1	7	9
8	5	9	1	7	3	6	4	2
1	7	2	4	6	9	8	5	3
6	4	3	2	9	1	5	8	7
9	8	7	3	5	4	2	1	6
2	1	5	7	8	6	9	3	4

Möchten Sie einen unserer Buchpreise gewinnen? Dann notieren Sie die eingekreisten Zahlen (von oben nach unten) und schicken Sie diese per E-Mail an: sudoku@sovd.de oder per Post an: SoVD, Redaktion, „Sudoku“, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin. Einsendeschluss ist der 15. November.

Des Rätsels Lösung

Moglis Freunde (Ausgabe 10/2017, Seite 17)

Das gesuchte Lösungswort war „Feuer“. Die Gewinner der Audio-CD „Das Dschungelbuch“ stehen in der Rubrik „Kinderrätsel“. Wir gratulieren!

Verwechelte Wörter (Denksport, Seite 17)

Haben Sie alles erraten? Von oben nach unten sind die Sätze wie folgt richtig:

Der **Drachen** der Nachbarkinder stieg im Herbstwind hoch. Die Blätter glänzten im

Tau. Die Mutter machte ihrem kranken Sohn liebevoll **Umschläge**. Er saß in der Ecke und gab keinen **Ton** von sich.

(Nachweise der Denksport-Fotos von oben nach unten: kzenon, Václav Mach, Stockfotos-MG/alle fotolia).